

Familienwappen Fritz (2)



Wappenschild: In goldenem Schild am Schildfuß ein grüner Dreiberg auf dem mittleren Hügel steht eine grüne Tanne auf den seitlichen je ein schwarzer Spielhahn.

Helmzier: Eine schwarz und gold gewundene Wulst, darüber ein schwarzer Spielhahn.

Helmdecke: schwarz und gold.

Nachweise:

VLA, Bibliotheksgut 206b: F.K. Hueber-Florsberg, Vorarlberg in seinen wappenfähigen Familien. Bregenz 1880/81, 2. Band, S. 57.

Friedrich Wilhelm Lorinser, Gedenkblätter der Familie Lorinser mit culturgeschichtlichen Bemerkungen über Bludenz, Sonnenberg und Montavon in Vorarlberg, Schussenried in Württemberg und Niemes in Böhmen. Wien 1868, S. 30, 44 und Tafel II.

J. Siebmacher's grosses und allgemeines Wappenbuch, Nürnberg 1888. 5. Band, 3. Abteilung (Bürgerl. Wappen), S. 44 u. Tafel 46.

Konrad Fischnaler, Tirolisch-Vorarlberg'scher Wappenschlüssel. Ausgewählte Schriften, Band 3, 1. Teil, 2.-5. Folge, Innsbruck 1938, S. 306.

Hugo von Goldegg, Die Tiroler Wappenbücher im Adelsarchiv des k.k. Ministerium des Innern zu Wien. Innsbruck 1875-1876, Nr. 1363 (Wappenbrief von Erzherzog Maximilien für Thomas, Landammann der Herrschaft Sonnenberg, Mathias, Ammann zu Mittelberg, Georg, Untervogt zu Bludenz, Conrad, Rochus und Hans die Fritzen, Gebrüder, und deren Vettern, weiland ihres Bruders Christians nachgelassene ehelichen Kinder. Innsbruck, 12. Mai 1608).

Gebhard Wendelin Gunz, Bürger und Adelswappen Vorarlbergs. Tisis 1936, S. 10.

Vorarlberger Landesarchiv